

SLING'S

gesammelte Gerichtsberichte, die vor kurzem unter dem Namen „Richter und Gerichtete“ erschienen, liegen bereits im 11. bis 15. Tausend vor! Diese Querschnitte von den großen und kleinen Prozessen der letzten Jahre formen ein geschlossenes Bild von dem Rechtsleben unserer Zeit und zeigen die hohe unvergängliche Kunst Slings, des auf der Höhe seines Schaffens hingeshiedenen Mitarbeiters der „Vossischen Zeitung“. Aus der Menge der begeisterten Kritiken, die sein Werk bei Laien und Juristen fand, lesen Sie bitte die folgenden:

Rudolf Olden im „Berliner Tageblatt“

„In ein paar Nachtstunden habe ich alles, die großen Prozesse, die kleinen Fälle, das Schwurgericht und das Kammergericht, alles noch einmal gelesen. Es ist frisch, wie heute morgen gepflückt vom Feld des Lebens.“

Oberlandesgerichtspräsident Dr. Levin, Braunschweig

. . . er ist durch seine Berichte ein starker Anreger gewesen und seine Verdienste um die Strafrechtspflege sind nicht gering. Möge das Buch von recht vielen Richtern gelesen und weiten Kreisen bekannt werden, wie man schwierigen Dingen auch ohne Berufsbildung sine ira aber cum studio nahekommen kann.

Magdeburger General-Anzeiger

Ein journalistisches Genie, durchglüht von heißem Wollen und dabei von schärfster Nüchternheit, war allein imstande, uns einen Überblick über die Irrungen und Wirrungen des Rechtslebens zu verschaffen — Sling, der große Gerichtsreporter der „Voss“.

★

Sling, „Richter und Gerichtete“, erschien im Verlag Ullstein und ist broschiert für 4.50 Mark, in Ganzleinen für 6.50 Mark überall zu haben!